

Der Kooperationsverbund Cuxhaven 1 (KOV) zwischen der Nordholzer Grundschule mit den entsprechenden Kindertageseinrichtungen und dem Amandus-Abendroth-Gymnasium besteht schon seit vielen Jahren (2008) und hat sich fortwährend bzgl. der Zusammenarbeit immer weiter entwickelt. Seit dem Schuljahr 2013/14 ist die Grodener Schule diesem KOV beigetreten und hat sein pädagogisches Angebot dadurch ebenfalls erweitern können.

## I. Ausgangslage der Grodener Schule

Unter der Rubrik „Über die Grodener Schule“ wird u.a. in den pädagogischen Zielsetzungen“ angemerkt, dass „die Grodener Schule [...] eine **lebendige Grundschule** bleiben {soll}. Sie bereitet die Kinder auf ihr Leben und den weiteren Schulbesuch vor. Dieses beinhaltet die Vermittlung von Wissen, jedes Kind soll nach seinen Fähigkeiten möglichst viel lernen. Die schulische Arbeit der Grodener Schule ist dabei weit gefasst und reicht **von Inklusion bis zur Begabungsförderung**: Individuelle Leistungsschwächen stehen gleichberechtigt neben besonderen Stärken und Talenten von Schülerinnen und Schülern.“

Die Grodener Schule ermöglicht somit **individuelle Lernprozesse** zum Erreichen der allgemeinen Unterrichtsziele unter Einbezug der Gesamtpersönlichkeit, der persönlichen Fähigkeiten und des Vermögens eines jeden einzelnen Schülers. Wir legen Wert auf die positive Erfahrung des individuellen Lernens im **gemeinschaftlichen Rahmen**. Schwerpunkte hierbei sind das **handlungsorientierte Lernen** sowie das **Schulleben** in gemeinsamen Aktivitäten und Vorhaben.

Diese Grundsätze stellen den Rahmen für folgendes Ziel dar: **gemeinsamer Unterricht** der Schülerinnen und Schüler **mit und ohne individuellem Förderbedarf**, der im Niedersächsischen Schulgesetz verankert ist und die vorrangig anzustrebende Organisationsform darstellt. Stärken bzw. Schwächen der Schülerschaft sollen gleichermaßen in den Blick genommen werden und die Kinder in ihrer Entwicklung sowohl gefördert als auch gefordert werden.

Die Zusammenarbeit im Kooperationsverbund (KOV) mit der Grundschule Nordholz und dem Amandus-Abendroth-Gymnasium, Cuxhaven stellt gleichermaßen eine gute Ergänzung zu der im Rahmen der Inklusion gelingenden Zusammenarbeit zwischen der Grodener Schule mit dem Förderzentrum Wichernschule (LE), der Schule am Meer (GE) sowie den unterschiedlichen mobilen Dienste (Hören, Sehen, CuxBUS) bzw. außerschulischen Institutionen dar.

## II. Kompetenzbereiche/Angebote der Begabtenförderung der Grodener Schule

### **Schülerzeitung „Kunterbunte Schülerpost“** (Sprachlich-literarische Kompetenzen)

Mit Beginn der Zusammenarbeit im KOV startete dieses Angebot im Schuljahr 2013/14 und wird seit dem als fester Bestandteil der Begabungs-AG's angeboten. Mittlerweile ist die 6. Ausgabe der Schülerzeitung (im Dez. '16) erschienen und „in ihrer Aufmachung stetig gewachsen“.

Als „Reporter vor Ort“ geben die Schüler eine eigene „Grodener-Schüler-Info“ heraus, die als sog. *Schülerzeitung „Kunterbunte Schülerpost“* erscheint. Die Kinder lernen Techniken der Recherche und des Interviews kennen. Gemeinsam texten sie aktuelle Berichte z.B. von schulischen Veranstaltungen wie Einschulung, Sportfest, Wandertag oder Theateraufführungen. In der Schülerzeitung stellen die Schüler als weitere Rubriken wie z.B. Lieblingsbücher, Lehrersteckbriefe oder Infos zu verschiedenen Schulbereichen wie Kiosk oder Schülerbücherei vor. So erarbeiten sie unterschiedliche Textformen, die auch die anderen Schüler neugierig machen werden.

Durch die Schülerzeitung verstärken sich das Gemeinschaftsgefühl sowie das Gefühl der Zugehörigkeit zu dieser Schule, dadurch dass die Schüler Aktionen der Schule bzw. in den Klassen reflektieren. Durch Gespräche, Interviews und Diskussionen über Artikel können sie das Schulleben ebenso mitgestalten. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Kinder, die durch hohe Eigenmotivation und großes Detailwissen auffallen.

[s. auch *Leitsatz 3 – Literatur- und Medienkompetenz*]

### **Knobel-AG / Mathematik zum Anfassen, Ausprobieren & Staunen**

(mathematischer/logisch-denkender Bereich)

Dieses Angebot richtet sich an Kinder, die besondere Fähigkeiten im Bereich des logischen Denkens aufweisen. Knifflige Rätsel (auch Leseverständnis), Strategiespiele (z.B. Schach, Solitaire) und andere Herausforderungen, die von den Kindern miteingebracht werden, können thematisch von Bedeutung sein (u.a. Logitech-Rätsel, Knobelspiele aus Holz, Rätselklassiker wie z.B. „Wolf, Ziege, Kohlkopf auf die andere Seite des Flusses bringen...“). Dieses Projekt im Rahmen der Begabungsförderung ist besonders für Kinder der zweiten bis vierten Jahrgangsstufe geeignet, die sehr schnell zentrale Zusammenhänge eines Problems (bzw. einer Aufgabe) erkennen und diese dann versuchen, selbstständig mit Hilfe von kreativen, problem-lösenden Handlungsmustern zu lösen. Hierfür sind Ausdauer und Lust am Knobeln erforderlich.

[s. *Leitsatz 1 – individuelle Förderung*]

### **Kreativ-AG**

(Künstlerisch-ästhetische Kompetenzen)

Dieses Vorhaben ist für Kinder entwickelt, die besondere Fähigkeiten im Bereich von Kreativität und gestalterischem Geschick aufweisen. Die Schüler lernen in diesem Projekt vielfältige Erlebnis- und Handlungsmöglichkeiten kennen, indem sie z.B. die unterschiedlichen Arbeitstechniken von Künstlern selbst erproben, umwandeln oder verfremden. Die Begabungsförderung „Kreativzeit“ findet in mehreren Mini-Projekten statt, bei denen die Kinder jeweils zu einem anderen Bereich künstlerisch tätig werden. Dabei werden Kunstwerke auf eine Leinwand gebracht, mit der Kamera auf Motivjagd gegangen und auch mit Nadel und Faden gearbeitet. Dabei steht bei allen Projekten die Förderung der Kreativität im Fokus. Die Ergebnisse sollen am Ende des Halbjahres in der Schule präsentiert und veröffentlicht werden.

[s. Leitsatz 2 – musisch-kultureller Bereich]

### **Plattdeutsch als Theater-AG/Lese-Wettbewerb** (Sprachlich-literarische Kompetenzen)

Alternativ zu der Plattdeutsch-AG der 3. und 4. Klassen im Rahmen der Studentafel der Grundschularbeit werden die Kinder in diesem Angebot besonders darin gefördert, auch ihre darstellerischen Fähigkeiten bzw. ihren Vortrag eines plattdeutschen Textes zu schulen und präsentieren zu können. Eine Darstellung ist nicht nur bei einer der schulinternen „Bühne Kunterbunt“ (Schülerforum) geplant, sondern auch im Rahmen eines schulinternen/regionalen Wettbewerbs, so dass gleichermaßen die Sozialkompetenzen erweitert werden, indem sich die Schüler z.B. in anderen situativen Kontexten zurechtfinden oder auch im Team einen Wettbewerbsbeitrag leisten sollen. Das Angebot als Plattdeutsch-Lese-AG endet mit einem schulinternen Vorlesewettbewerb, bei dem die Schulsieder der jeweiligen Jahrgangsstufe für einen weiteren stadtinternen Wettbewerb qualifizieren.

[s. Leitsatz 3 – Literatur- und Medienkompetenz, aber auch Leitsatz 5 – soziale Zielsetzung]

### **Naturwissenschaftliche Experimente / Natur-AG** (Naturwissenschaftlicher Bereich)

Dieses Angebot richtet sich an Kinder, die sich für naturwissenschaftliche Themen interessieren. Sie zeigen besondere Freude, ihr Wissen zu erweitern, sind neugierig auf Neues und wollen gern selbst Dinge ausprobieren. Themen, die im Unterricht nur „angerissen“ werden, können in diesem Angebot vertiefend behandelt werden. Es wird Zeit gegeben zum selbstentdeckenden Lernen in Zusammenhängen. Der Schulgarten eignet sich in diesem Zusammenhang ganz besonders. Anhand verschiedener kleiner Experimente lernen die Schüler auch Einblicke in die Welt der Physik, Biologie und Chemie kennen. Die Kinder lernen u.a. durch eigene Versuche unterschiedliche Möglichkeiten der Naturwissenschaften kennen und probieren diese aus.

[s. auch Leitsatz 4 – Umwelt- / Ernährungserziehung]